



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Toni Schuberl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 07.05.2026

Neubau der Justizvollzugsanstalt Passau

Die Inbetriebnahme der neuen Justizvollzugsanstalt (JVA) in Passau verzögert sich. Presseberichten zufolge soll der Probetrieb aufgrund von Baumängeln erst 2028 beginnen anstatt wie geplant im Spätherbst 2027.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welche Baumängel gibt beim Neubau der JVA Passau? 2
2. Wie verzögert sich die Fertigstellung des Baus voraussichtlich? 2
3. Welche Mehrkosten wurden dadurch bisher und voraussichtlich bis zur Fertigstellung verursacht? 2
4. Wer ist für diese Mängel verantwortlich? 2
- 5.1 Wann gab es das erste Mal einen mündlichen oder schriftlichen Hinweis auf mögliche Baumängel gegenüber dem staatlichen Bauamt? 2
- 5.2 Wie ist mit diesen Hinweisen jeweils umgegangen worden? 2
- 6.1 Wie viele Diebstähle an der Baustelle der JVA Passau sind der Staatsregierung bekannt? 2
- 6.2 Wie viele Diebstähle konnten aufgeklärt werden? 3
- 6.3 Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Diebstähle in Zukunft zu verhindern? 3
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz

vom 02.06.2026

1. Welche Baumängel gibt beim Neubau der JVA Passau?

Die Baumängel beruhen im Wesentlichen auf einer mangelhaften Planung der Elektroanlagen durch das beauftragte Planungsbüro und einer nicht normkonformen Ausführung der Leitungsverlegung in Teilen der Gebäude.

2. Wie verzögert sich die Fertigstellung des Baus voraussichtlich?

Als Folge der mangelhaften Planungsleistung musste Mitte April 2026 der Ingenieurvertrag mit dem für die Elektroplanung beauftragten Büro gekündigt werden. Die Planungsleistungen sind bereits neu ausgeschrieben.

3. Welche Mehrkosten wurden dadurch bisher und voraussichtlich bis zur Fertigstellung verursacht?

Die aus Bauzeitverzögerung, Neuvergabe und Schadensbeseitigungen entstehenden Mehrkosten werden beim Schadensverursacher geltend gemacht.

4. Wer ist für diese Mängel verantwortlich?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

5.1 Wann gab es das erste Mal einen mündlichen oder schriftlichen Hinweis auf mögliche Baumängel gegenüber dem staatlichen Bauamt?

5.2 Wie ist mit diesen Hinweisen jeweils umgegangen worden?

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im 2. Quartal 2025 sind vor Ort durch mangelhafte Bauausführung massive Planungsfehler im Gewerk Elektrotechnik erkannt worden. Das Bauamt hat umgehend Maßnahmen ergriffen. Die erheblichen Planungsmängel wurden durch einen hinzugezogenen Sachverständigen bestätigt. Das Planungsbüro wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben mehrfach zur Nachbesserung aufgefordert. Da das weitere Fortbestehen des Vertrags das Risiko erheblicher monetärer Schäden, weiterer Zeitverzögerungen und sicherheitsrelevanter Gefahren erhöhte, wurde das Vertragsverhältnis mit dem Planungsbüro gekündigt.

6.1 Wie viele Diebstähle an der Baustelle der JVA Passau sind der Staatsregierung bekannt?

Bei der Staatsanwaltschaft Passau sind sechs Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls feststellbar, wobei es sich um Werkzeug und Baumaterial in kleinerem Umfang handelt.

6.2 Wie viele Diebstähle konnten aufgeklärt werden?

Ein Täter konnte jeweils nicht ermittelt werden.

6.3 Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Diebstähle in Zukunft zu verhindern?

Bereits von Beginn des Baustellenbetriebs an erfolgen strenge Zugangskontrollen mittels biometrischer Gesichtserkennung und Kameraüberwachung.

Im Laufe des Baustellenbetriebs wurden die fotografische Dokumentation sämtlicher nicht einsehbarer Ladeflächen von Fahrzeugen beim Verlassen der Baustelle, die erhebliche Ausweitung der Kameraüberwachung sowie das Verschließen fertiggestellter Bereiche als zusätzliche Maßnahmen ergriffen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.